

## Niederschrift

über die 15. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Arlewatt am 01.12.2011 im Sportheim in Arlewatt.

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeisterin Silke Clausen
2. Gemeindevertreter Hans-Otto Christiansen
3. Gemeindevertreter Heiko Jacobsen
4. Gemeindevertreter Peter Matthiessen
5. Gemeindevertreter Olaf Mikosch
6. Gemeindevertreter Jan Nommensen
7. Gemeindevertreter Helmut Otzen
8. Gemeindevertreter Sönke Petersen

### Unentschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Christian Lorenzen Paulsen

### Außerdem sind anwesend:

Frank Feddersen, Amt Nordsee-Treene, Schriftführer

Bürgermeisterin Silke Clausen begrüßt um 20.00 Uhr alle Anwesenden. Sie stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Gegen Form, Frist und Inhalt der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Auf Ihren Antrag hin wird der TOP 8 wie bereits aufgeführt einstimmig geändert. Zu TOP 10 wird einstimmig die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

### Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 14. Sitzung am 27.10.2011
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Bericht der Ausschussvorsitzenden und Delegierten
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Zustimmung zum Kooperationsvertrag wegen der Angliederung der Schule Horstedt an die Regionalschule Mildstedt
7. Beteiligung an einer Bürgerbreitbandnetzgesellschaft
8. Erhöhung der Hundesteuer
9. Erlass der Haushaltssatzung 2012

### Nicht öffentlich

10. Grundstücksangelegenheiten

### 1. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

## 2. Feststellung der Niederschrift über die 14. Sitzung am 27.10.2011

Die Niederschrift wird ohne weitere Aussprache einstimmig festgestellt.

## 3. Bericht der Bürgermeisterin

- a) Der Antrag auf Errichtung einer **autarken Sporthalle** wurde vom LLuR an die Energieagentur abgegeben. Diese wird nun eine Machbarkeitsstudie erstellen. Die Kosten in Höhe von rd. 1.000 € sind vom Antragsteller zu tragen.
- b) Für die als **Naturdenkmal** eingestufte Rotbuche und Esche beim Hof Grönsiek wurde aus Verkehrssicherungsgründen eine Fällgenehmigung von der unteren Naturschutzbehörde des Kreises erteilt.
- c) Für 2012 sind jeweils Donnerstags am 15. März, 14. Juni, 6. September und 29. November **Gemeindevertretersitzungen** geplant.
- d) Für den **Kindergarten** fallen insgesamt zusätzlich 3.000 €, mithin insgesamt 18.500 € an. Allerdings liegen die Kosten auf Grund der Umstellung des Berechnungsmodus auf 50 % nach Finanzkraft und 50 % Kinderzahl immer noch 4.500 € günstiger im Gegensatz zur ursprünglichen Berechnungsmethode.
- e) Für die **Schwarzdeckenunterhaltung** wurde der Auftrag in Höhe von 2.689 € zuzüglich 154,40 € Ingenieurleistungen erteilt. Damit wird der Schwarzdeckenrücklagenbestand um 231,40 € überschritten.
- f) Im Rahmen eines neuen Wettbewerbes des NDR's wird der **TOP-Schleswig-Holsteiner** gesucht. Unter anderem können Personen vorgeschlagen werden, die sich über das übliche Maß ehrenamtlich engagieren. Die Bürgermeisterin wird dem NDR Olaf Mikosch vorschlagen.
- g) Über die Handels- und Gewerbevereine des Amtes wird ein **9-Sitzer-Bus** für das Amt finanziert. Zurzeit werden noch Sponsoren gesucht, damit eine Übergabe im Frühjahr 2012 erfolgen kann.
- h) Bürgermeisterin Clausen bittet um Unterstützung für die Ausgestaltung des „**Lebendigen Adventskalenders**“ am 08.12.2011 bei der Hütte am Sportplatz.
- i) Silke Clausen bittet **alle Gemeindevertreter** eindringlich unter Hinweis auf die offizielle Veranstaltung der Osterdörfer, sich bei derartigen Anlässen im Verhinderungsfall auch abzumelden.
- j) Das Amt plant im Rahmen des Schleswig-Holstein-Tages eine Fahrt vom 21. bis 23. Januar 2012 zur **Grünen Woche** nach Berlin. Es sind noch Plätze frei.

## 4. Bericht der Ausschussvorsitzenden und Delegierten

- a) Es werden die verlängerten Öffnungszeiten und Gebühren **des Kindergartens** bekannt gegeben.  
Die Auslastung der Familiengruppe ist sehr gut. Da ein erhöhter Bedarf für die Betreuung von sog. Krippenkindern besteht, ist vorgesehen, die jetzige Familiengruppe zu einer Krippengruppe umzufunktionieren, so dass damit 5 zusätzliche Betreuungsplätze für unter 3-jährige geschaffen werden können. Dafür sind geringfügige bauliche Veränderungen mit verhältnismäßig wenig Aufwand durchzuführen. Eine Kostenermittlung erfolgt

zurzeit von Hans-Otto Christiansen. Die Kosten, die durch die Schaffung der zusätzlichen Plätze entstehen, sind zuschussfähig mit 75 %, max. 2.500 € je Krippenplatz. Der Eigenanteil wird über die Rücklage finanziert, so dass der laufende Haushalt damit nicht belastet wird. Bei zukünftiger Nichtauslastung der Krippengruppe ist eine Rückkehr zur Familiengruppe jederzeit möglich.

Mit den gestiegenen Anforderungen haben sich auch die Verwaltungsaufgaben im Kindergartenbereich erhöht. Gemäß Absprache mit allen Beteiligten, ist vorgesehen, die wöchentliche Arbeitszeit der beim Schulverband beschäftigten Sekretärin um 2 Stunden zu erhöhen, mit dem Ziel, diese 2 Stunden für die Verwaltungstätigkeiten im Kindergarten einzusetzen. Es findet keine offizielle Arbeitnehmerüberlassung mit Kostenerstattung statt, vielmehr wird der Schulverband die erhöhten Personalkosten für die Schulsekretärin übernehmen. Dies findet allgemeine Zustimmung aller Anwesenden.

Außerdem wird noch über den derzeitigen Sachstand hinsichtlich der Erhöhung der Verwaltungskosten durch die Kirche berichtet.

- b) Zwischenzeitlich sind gemäß Flurbereinigungsplan von 2005 alle vorgesehenen Maßnahmen abgeschlossen, so dass die offizielle Mitteilung vorliegt, dass damit das **vereinfachte Flurbereinigungsverfahren** für die Gemeinde Arlewatt abgeschlossen ist.
- c) Heiko Jacobsen wird aller Voraussicht nach an der nächsten Sitzung des **Wasserverbandes Treene** teilnehmen.
- d) Es wird über den sehr kompetenten Vortrag zur Ersten-Hilfe (Schlaganfall, Herzinfarkt u.Ä.) in Olderup berichtet. In 2012 wird evtl. erneut ein Vortrag dieser Art angeboten. Im Übrigen sind die Planungen für 2012 durch den **Ortskulturring** fast abgeschlossen.
- e) Die ehemalige Schulleiterin Frau ...\* hat ein neues Stellenangebot angenommen und damit die **Grundschule Horstedt** verlassen. Aufgrund der zurückgehenden Schülerzahlen und dem Ziel der Standorterhaltung wurde auf Anraten des Schulamtes kurzfristig eine Kooperation mit der Regionalschule Mildstedt eingegangen, in dem zukünftig die Grundschule Horstedt als Außenstelle der Regionalschule Mildstedt mit Grundschulteil Mildstedt fungiert. Neuer Schulleiter ist damit ...\*. Die Leitung der Außenstelle obliegt der dort langjährig Beschäftigten ...\*. Der erforderliche öffentlich-rechtliche Vertrag zur organisatorischen Verbindung der beiden Schulen wurde zwischenzeitlich geschlossen.
- f) Die notwendige Dacherneuerung für das **Sporthallengebäude** ist neu ausgeschrieben worden. Der **Sportplatz** befindet sich in einem super Zustand. Die Hütte ist zwischenzeitlich winterfest gemacht worden. Für die Ausschreibung der Nachfolge eines **Pächters** für das Sporthallengebäude liegt eine Bewerbung vor.
- g) Ein Großteil der vorgesehenen Ausbaggerungen an den **Wegen** ist vorgenommen. Im Fließweg sind die vorhandenen Löcher mit Grant angefüllt worden.

## 5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Auf Anfrage wird mitgeteilt, dass im Zuge der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED einige Lampen zurzeit ausgeschaltet sind.

---

\* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

**6. Zustimmung zum Kooperationsvertrag wegen der Angliederung der Schule Horstedt an die Regionalschule Mildstedt**

Die Grundschule Horstedt wird zukünftig organisatorisch der Regionalschule mit Grundschul-  
teil in Mildstedt angeschlossen. Damit ist sie zukünftig eine Außenstelle von der Schule  
Mildstedt. Der Schulverband Horstedt bleibt in seiner bisherigen Form allerdings bestehen.  
Die Gemeindevertretung stimmt dem Vertrag zwischen dem Schulverband Horstedt und der  
Gemeinde Mildstedt einstimmig zu.

**7. Beteiligung an einer Bürgerbreitbandnetzgesellschaft**

Eine Informationsveranstaltung hinsichtlich der anvisierten Gründung einer Breitbandnetzge-  
sellschaft hat zwischenzeitlich stattgefunden. Nach Diskussion beschließt die Gemeindever-  
tretung bei einer Enthaltung der zu gründenden Breitbandnetzgesellschaft mit einem Anteil in  
Höhe von insgesamt 10.000 € (1.000 € Kommanditanteil und 9.000 € Darlehen) beizutreten.

**8. Erhöhung der Hundesteuer**

Bei 1 Enthaltung wird beschlossen, ab 1. Januar 2012 die Hundesteuer für den 1. Hund von  
jetzt 16 auf 30 €, für den 2. Hund von jetzt 26 auf 40 € und für den 3. Hund von jetzt 36 auf  
60 € zu erhöhen.

**9. Erlass der Haushaltssatzung 2012**

Bürgermeisterin Clausen erläutert im Folgenden die Haushaltssatzung sowie in Teilen den  
Ergebnishaushalt und den Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2012:

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 01.12.2011  
folgende Haushaltssatzung erlassen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird

1. im Ergebnisplan mit	
einem Gesamtbetrag der Erträge auf	284.600,00 EUR
mit einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	300.900,00 EUR
einem Jahresfehlbetrag von	16.300,00 EUR
2. im Finanzplan	
mit einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	278.800,00 EUR
mit einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	279.600,00 EUR
mit einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0,00 EUR
mit einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	34.400,00 EUR
festgesetzt.	

**§ 2**

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0,00 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0,00 EUR

- |  |               |
|--|---------------|
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf                      | 0,00 EUR      |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf | 0,11 Stellen. |

**§ 3**

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- |   |       |
|---|-------|
| 1. Grundsteuer  |       |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 300 % |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)                              | 310 % |
| 2. Gewerbesteuer  | 350 % |

**§ 4**

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 h Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.500,00 EUR. Die Genehmigung der Gemeindevertretung gilt in diesen Fällen als erteilt.

Die Haushaltssatzung 2012 wird von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt.

**Es ist entbehrlich, die Öffentlichkeit auszuschließen, da diese nicht anwesend ist.**

**10. Grundstücksangelegenheiten**

...

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeisterin Silke Clausen für die rege Beteiligung und schließt die Sitzung.

---

Bürgermeisterin

Schriftführer